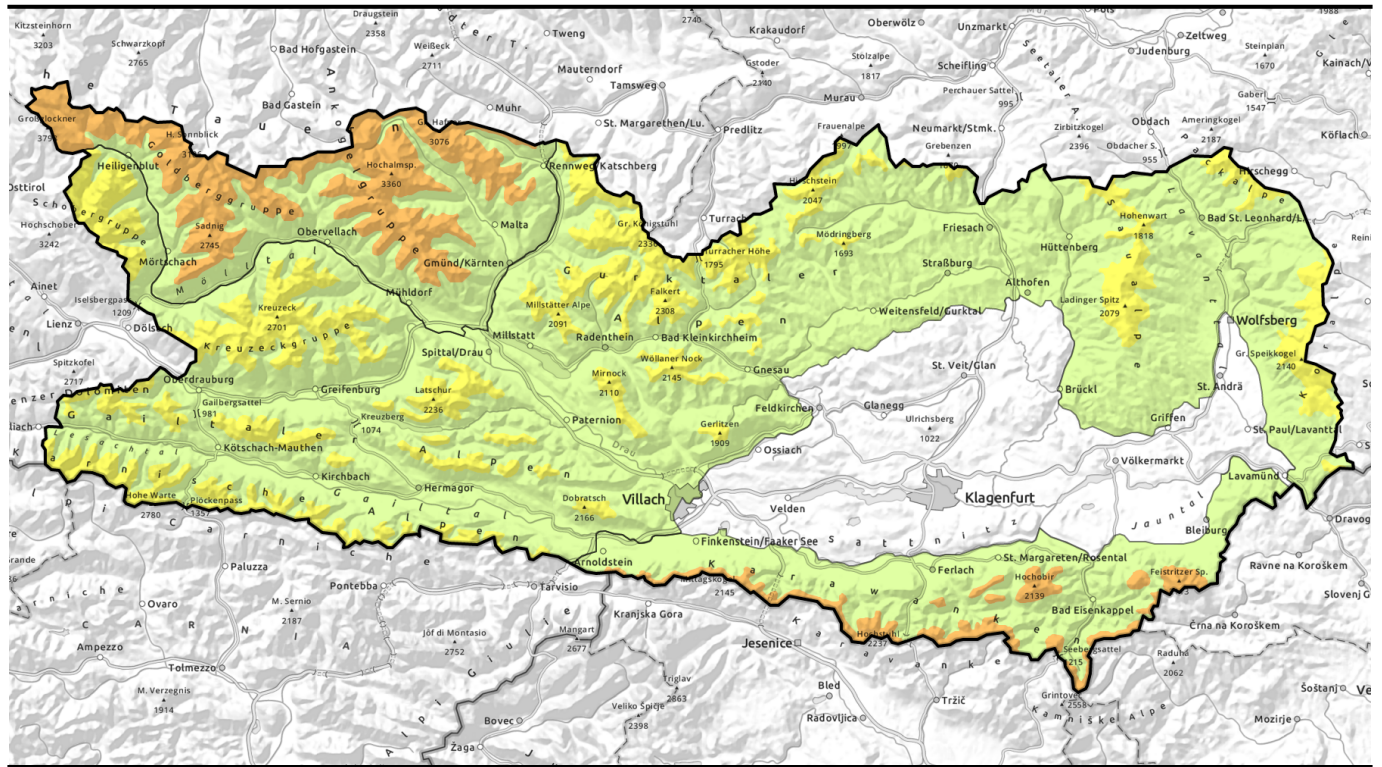













gültig: **Mittwoch, 10.01.2024**



Störanfällige Tribschneeansammlungen beachten.

	1600 m	Karawanken West, Karawanken Mitte, Karawanken Ost				
	Waldgrenze	Glocknergruppe, Goldberggruppe, Ankogelgruppe, Hafnergruppe				
	1800 m	Saualpe, Packalpe, Koralpe, Nockberge Süd, Gurktaler Alpen Süd, Gurktaler Alpen, Nockberge, Villacher Alpe, Gailtaler Alpen Mitte, Karnische Alpen Ost, Kreuzeckgruppe, Goldeck, Gailtaler Alpen West, Karnische Alpen Mitte, Karnische Alpen West, Lienzer Dolomiten, Schobergruppe				

Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition



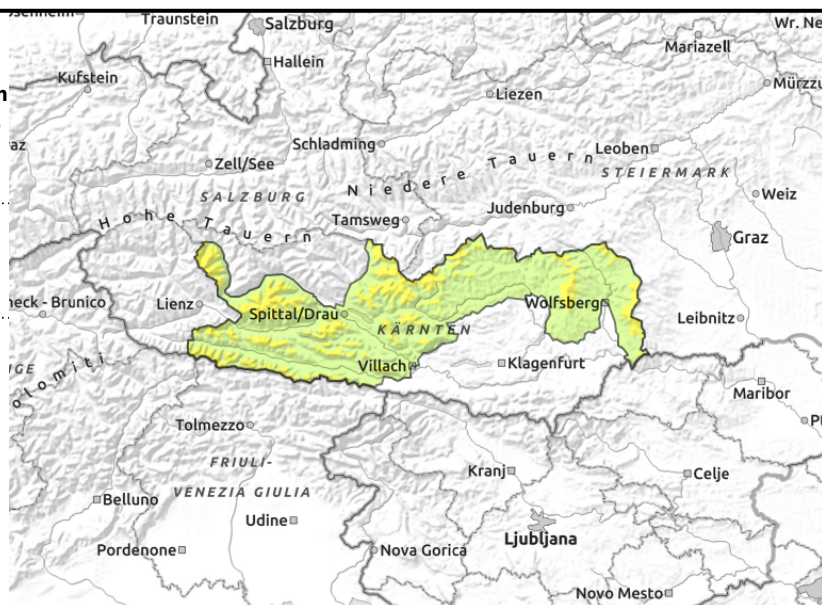


gültig: **Mittwoch, 10.01.2024**

Saualpe, Packalpe, Koralpe, Nockberge Süd, Gurktaler Alpen Süd, Gurktaler Alpen, Nockberge, Villacher Alpe, Gailtaler Alpen Mitte, Karnische Alpen Ost, Kreuzeckgruppe, Goldeck, Gailtaler Alpen West, Karnische Alpen Mitte, Karnische Alpen West, Lienzer Dolomiten, Schobergruppe



Oberhalb von rund 1800 m



Störanfällige Tribschneeansammlungen beachten.

Mit Neuschnee und mäßigem bis starkem Wind entstanden vor allem in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten störanfällige Tribschneeansammlungen. Dies an allen Expositionen oberhalb von rund 1800 m. Lawinen können von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Anzahl und Größe der Gefahrenstellen nehmen mit der Höhe zu. In den an die Gefahrenstufe 3, "erheblich" angrenzenden Gebieten sind die Gefahrenstellen häufiger. Zudem sind trockene Lockerschneelawinen möglich. Es besteht eine latente Gefahr von Gleitschneelawinen.

Schneedeckenaufbau

Die Tribschneeansammlungen sind ungenügend miteinander und mit dem Altschnee verbunden. Die Tribschneeansammlungen wurden vor allem an steilen Sonnenhängen auf eine Kruste abgelagert. Der obere Teil der Altschneedecke ist aufbauend umgewandelt. Die Tribschneeansammlungen überlagern an wenig befahrenen, eher schneearmen Schattenhängen oberhalb von rund 2200 m eine schwache Altschneedecke.

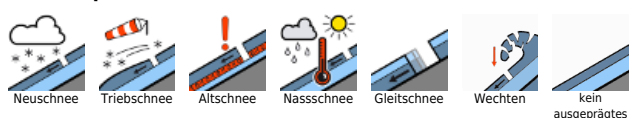
Wetter

Der Mittwoch beginnt oft noch bewölkt und regional kann Nebel die Sicht stärker einschränken. Die Obergrenze der Wolken liegt meist zwischen 2000 und 2600 m. Tagsüber sorgt trockenere Luft von Osten her allmählich für Auflockerungen, die Gipfel werden frei und es setzt sich recht sonniges Wetter durch. Es weht schwacher bis mäßiger Wind aus Ost bis Südost. Mit Temperaturen in 1000 m um -2 Grad, in 2000 m um -6 Grad, in 3000 m um -9 Grad wird es in der Höhe etwas wärmer.

Tendenz

Wenig Änderung der Lawinengefahr.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

